

# WENIGENJENAER NACHRICHTEN



Jahrgang 19 . August 2022 . Nummer 02/22

Liebe Wenigenjenaer,

hoffentlich haben Sie in diesem Jahr einen einigermaßen unbeschwerten Sommer genießen können. Nun startet gerade das nächste Schuljahr. Insgesamt werden im Stadtteil neun 1. Klassen eingeschult, das Angergymnasium startet mit drei 5. Klassen und die Gemeinschaftsschule Wenigenjena nimmt zu der schon vorhandenen 5. Klasse drei weitere auf. Allen Kindern und Jugendlichen wünschen wir ein erfolgreiches Schuljahr. Die Neuerungen bei der Gemeinschaftsschule sind auf Seite 2 beschrieben.

Mit dem diesjährigen Wenigenjenaer Sommerfest (siehe Flyer) geht der Sommer zu Ende. Der ORTSWECHSEL (nebenstehende Spalte) war notwendig und mit einigen Herausforderungen verbunden. Ich danke allen, die sich an der Vorbereitung beteiligt und zur Finanzierung beigetragen haben. Ohne dieses bewundernswerte ehrenamtliche und finanzielle Engagement wäre das Fest nicht auf die Beine zu stellen. Hinweisen möchte ich darauf, dass das am 10.09. um 21.45 Uhr eingeplante Feuerwerk nur stattfinden kann, wenn die dann geltende Brandgefahrstufe dies erlaubt. Da hoffen wir auf Ihr Verständnis.

Ansonsten hat sich wieder so einiges an Informationen angesammelt, das in dieser Ausgabe zusammengetragen ist. Viel Spaß beim Lesen. Und: Man sieht sich beim Sommerfest?

*Rosa Maria Haschke*

Ihre Ortsteilbürgermeisterin, Rosa Maria Haschke

## KONTAKT ZUM ORTSTEILRAT

Telefon: 0162 2663011  
Anschrift: OTB Rosa Maria Haschke  
Löbichauer Straße 55, 07749 Jena  
Mail: info@wenigenjena-online.de  
Web: www.wenigenjena-online.de  
Sprechzeiten: jeden Dienstag 18 bis 19 Uhr  
KarLi 30, 07749 Jena

## SITZUNGEN DES ORTSTEILRATES (evtl. digital)

24.08.22 18.00 Uhr ehemalige POM-Arena  
05.10.22 18.00 Uhr Heinrich-Heine-Schule  
23.11.22 18.00 Uhr Grüne Tanne

## EINLADUNG

### zum WENIGENJENAER SOMMERFEST 2022

am Jenzigweg  
am 9. und 10. September

„Erstens kommt es anders  
und zweitens als man denkt.“

siehe beiliegender Programm-Flyer

## ORTSWECHSEL

Nicht umsonst ist der Sommerfest-Vorbereitungsgruppe immer der Spruch „Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt“ in den Sinn gekommen, der dann zum diesjährigen Motto erkoren wurde. Schon bald war abzusehen, dass die Grüne Tanne nach zweijähriger Pause und Wirtswechsel in diesem Jahr nicht zur Verfügung stand. Als zweiter Ort war das Dreieck vor der Griesbrücke vorgesehen. Dann kam die Nachricht, dass in der Dammstraße möglicherweise schon mit dem bevorstehenden Straßenbau begonnen würde und zudem ab der Einmündung Tümpplingstraße das Wenigenjenaer Ufer Baustelle sein wird, deren Ende vor dem Fest nicht sichergestellt werden konnte. Also ein dritter Ort: Platz hinter der DRK-Sporthalle am Jenzigweg. Das DRK hat schnell und unbürokratisch reagiert und Platz und Gebäudelogistik zur Verfügung gestellt. Mit der Erweiterung des Festgeländes auf die Marie-Juchacz-Straße und den Schulhof von Leonardo & Eastside startet das diesjährige Wenigenjenaer Sommerfest an neuem Austragungsort als Probelauf.

Verantwortlich zeichnen Christian Wiemann (XEP UG) und OTB Rosa Maria Haschke. Aber ohne das ehrenamtlich agierende Vorbereitungsteam um Christa Loosch wäre die Festvorbereitung nicht zu stemmen gewesen. Erfreulich war auch, wie schnell die ortsansässigen Vereine, Musik- und Tanzgruppen, Schulen und Kindergärten, Bands und andere ihre Bereitschaft zur Mitwirkung gegeben haben. Und genauso erfreulich ist die finanzielle und logistische Beteiligung von Firmen.

Das Vorbereitungsteam würde sich sehr freuen, wenn Sie den diesjährigen ORTSWECHSEL mitmachen. Seien Sie herzlich willkommen zum Wenigenjenaer Sommerfest 2022.

## UKRAINER IN WENIGENJENA

Die Folgen des fortdauernden Krieges in der Ukraine sind überall zu spüren. In der Stadt Jena sind inzwischen ca. 1.500 Personen (ca. 150 Kinder unter 6 Jahren und 300 im Schulalter) gemeldet, von denen viele nach wie vor bei Privatpersonen wohnen.

Sicher haben Sie schon gesehen, dass auf dem KIJ-Gelände am Jenzigweg (ehemals POM) wieder Container stehen. Dort leben ca. 60 Personen aus der Ukraine, darunter 20 Kinder zwischen 2 und 18 Jahren. Auch das Gebäude des ehemaligen Visitamed-Altenheims in der Karl-Günther-Straße wird zukünftig Flüchtlinge aus der Ukraine beherbergen. Der Wenigenjenaer Freundeskreis ist wieder aktiviert und unterstützt die Geflüchteten, u. a. mit einem Willkommensfest am 24.08.2022 ab 16 Uhr an den Containern am Jenzigweg. Übrigens hat die Ukraine am 24.08.1991, also vor 31 Jahren, ihre staatliche Unabhängigkeit erlangt.

## WEIHNACHTSBAUM 2022

In diesen Tagen stöhnen wir unter der Sommerhitze. Fragen der Energieversorgung im kommenden Winter und die wieder steigenden Coronaerkrankungszahlen beunruhigen uns. Trotzdem oder gerade deshalb wollen wir den inzwischen zur Tradition gewordenen musikalischen AUFTAKT am 1. Advent unter unserem Wenigenjenaer Weihnachtsbaum aufrechterhalten.

Ermuntert wird der Ortsteilrat durch Bürger, die sich jährlich am Weihnachtsbaum gegenüber der Grünen Tanne erfreuen. Mit seiner Leuchtkraft vermittelte er das Gefühl von Wärme, von Geborgenheit und dem Ankommen im heimatlichen Stadtteil. Auch in diesem Jahr soll – mit Ihrer Hilfe – auf diesem Platz wieder ein Weihnachtsbaum stehen. Wenn Sie einen geeigneten Baum in Ihrem Garten oder auf Ihrem Grundstück haben und diesen zur Verfügung stellen möchten (gern auch bereits für die nächsten Jahre), so bitten wir Sie, mit uns in Kontakt zu treten. Der Standort des Baumes sollte gut zugänglich sein.

Bitte rufen Sie mich an unter 03641 827967 oder 0175 5695257 oder schreiben Sie eine E-Mail an reinhard.woeckel@gmx.de.

Reinhard Wöckel, Mitglied des Ortsteilrates

## VERKEHRSVERSUCH CAMSDORFER STRASSE

Am 08.08.2022 hat die Verkehrsbehörde dem Ortsteilrat Folgendes mitgeteilt:

Im Ergebnis des Rechtsstreits der Stadt Jena mit einem Anwohner der Camsdorfer Straße wird die Stadt Jena vom Verwaltungsgericht Gera aufgefordert, den hier seit 2020 durchgeführten Verkehrsversuch noch im August 2022 zu beenden.

In Auswertung aller vorliegenden Daten hat die Verkehrsbehörde nun festgelegt:

- Die Lichtsignalanlage an der „Grünen Tanne“ wird weiter betrieben und schnellstmöglich fest installiert, da diese von Fußgängern und Radfahrern intensiv genutzt und der Gesamtverkehr auf der Camsdorfer Brücke besser verteilt wird.
- Aus der Karl-Liebnecht-Straße kommend wird die Einfahrt in die Camsdorfer Straße in Richtung Süden für den KFZ-Verkehr wieder komplett gesperrt. Die Camsdorfer Straße wird aber – abgesehen vom o.g. einseitigen Einfahrverbot – in beide Richtungen befahrbar bleiben, d. h. Anwohner können ihre Grundstücke zukünftig in beide Richtungen verlassen.
- Für Radfahrer bleibt die Durchfahrt der Camsdorfer Straße in beide Richtungen möglich.
- Das Camsdorfer Ufer wird auf der gesamten Länge, also auch zwischen Geleitshaus und Grüner Tanne in beide Richtungen befahrbar sein. Damit sollen die Verkehrsströme um den Knoten „Grüne Tanne“ insgesamt besser verteilt werden.

Es wird sich zeigen, ob diese Neuordnung funktionieren wird. Die Verkehrsbehörde geht davon aus, dass im Zusammenspiel mit einer leicht angepassten Schaltung der Lichtsignalanlage an der Grünen Tanne die 2020 festgestellten Stauerscheinungen in der Karl-Liebnecht-Straße in den Stoßzeiten abgemildert werden können.

Die neue Anordnung wird noch in den Ferien umgesetzt, um die verkehrsarme Zeit für die (Um)gewöhnung zu nutzen.

Der zweijährige „Verkehrsversuch“ hat in der Bürgerschaft viel Ärger erzeugt und viel Kraft und Zeit gekostet. Der Ortsteilrat hat nun erneut angeregt, dass die Ampel an der Grünen Tanne außerhalb der Stoßzeiten abgeschaltet wird, zumindest von 21 abends bis 6 Uhr früh. Im Übrigen ist sich der Ortsteilrat sicher, dass bei einer gründlicheren Vorbereitung des Verkehrsversuchs im August 2020 und einer von Beginn an besseren Kommunikation zwischen der Verwaltung, den Anwohnern und dem Ortsteilrat manche Konflikte vermeidbar gewesen wären. Schade eigentlich.

## GABELSBERGER STRAÙE

Nun ist die Gabelsberger Straße wieder zu. Es sieht alles gut aus. Braucht man einen Bürgersteig zum Begehen oder zum schön aussehen? Diese Frage wurde zugunsten des Schönaussehens entschieden. Auf Anregung der Anlieger und nach mehrmaligen Ortsbesichtigungen hatte der Ortsteilrat der Verwaltung vorgeschlagen, auf der Nordseite – wie bisher – nur einen Schrammbord mit Entwässerungsrinne anzulegen. Begründet war das damit, dass die nördliche Seite als Fußweg nicht benötigt wird (kein Durchgangsweg, kein Schulweg). Bisher war auf der Nordseite „knöllchenfreies“ Parken möglich und die Grundstückseinfahrt zur Fa. Vacom war für größere Fahrzeuge gut nutzbar. Die Verwaltung hat versichert, dass dies auch weiterhin so sei. Wir warten ab und hoffen, dass sie damit Recht behält.

## FREUDE BEIM TANZKLUB KRISTALL E. V.

Das Vereinshaus des Tanzklubs Kristall in der Eisenberger Str. 4a benötigt dringend eine energetische Sanierung. Es hat sich gelohnt, im Rahmen des Programms „Förderung des vereinseigenen Sportstättenbaus“ einen Antrag zu stellen. Das Land hat knapp 19.000 Euro bewilligt, die Stadt unterstützt das Vorhaben mit 9.000 Euro. Die neue Heizungsanlage soll vollständig mit regenerativen Energiequellen arbeiten. Am 4. Juli ist mit der feierlichen Scheckübergabe der Grundstein für das Vorhaben gelegt worden. Die wesentliche Arbeit zur Umsetzung des Vorhabens wird bei den Ehrenamtlichen des Vereins liegen.

## EDEKA IST WIEDER OFFEN

Wie wichtig so ein Nahversorger wie Jakobi-EDEKA ist, haben viele während der Schließzeit zu spüren bekommen. An Peter Jakobi und sein stets freundliches EDEKA-Team ein herzliches DANKESCHÖN, dass sie für uns da sind.

## GEMEINSCHAFTSSCHULE WENIGENJENA

Auch wenn es von außen nicht so erscheinen mag: Das Gebäude der noch immer wachsenden Gemeinschaftsschule Wenigenjena ist für die Anzahl der Schüler zu klein dimensioniert. Ob das auch in 10 Jahren so sein wird, ist angesichts der schwankenden Bevölkerungsprognosen derzeit noch nicht abzusehen. Dennoch musste für die kommenden Jahre eine Lösung gefunden werden. Das Gebäude des ehemaligen POM ist seit einigen Jahren im Eigentum der Stadt Jena. Nun sind einige Teile des Gebäudes während der Sommerferien von KIJ soweit hergerichtet worden, dass ab Schuljahresbeginn mindestens drei Räume und Nebengelass durch die Schule genutzt werden können.

Seit mehr als 10 Jahren sind im Umfeld des Jenzigweges Einrichtungen für Kinder und Jugendliche angesiedelt worden. Der Sportplatz unterm Jenzig und das Ostbad sind saniert. Einzig der Jugendclub Eastside ist nicht mitgewachsen. Das Stichwort „Bildungscampus Wenigenjena“ wird zwischen den Partnern schon lange erwogen. Unter dem Gesichtspunkt einer langfristig gedachten Stadtentwicklung schlummert hier noch Potential. Der Ortsteilrat möchte geprüft wissen, inwieweit das ehemalige POM-Areal für die Schulen und die Jugendarbeit im Stadtteil mehrfach und gemeinsam genutzt werden kann.

## WIR GRATULIEREN ...

... zum 60. Hochzeitstag im August

- den Eheleuten Christa und Günther Reichelt aus der Oskar-Zachau-StraÙe und
- den Eheleuten Ellen und Horst Irlé aus der Bertold-Delbrück-StraÙe.

Mögen sie weiterhin fröhlich miteinander leben.

25. August \* 08.00 Uhr  
Wiedereröffnung

10%  
auf alles!\*

\*außer Zeitschriften,  
Tabak, Gutscheine,  
Pfandbeträge

Tante Emma  
ist wieder da!

JAKOBIE

## CHRONIK SCHLEGELSBERG

Der „Schlegelsberg“ als ein Teil von Wenigenjena ist für mich und sicher für viele Bewohner ein Stück Heimat. Hier, zwischen Fuchsturm und Jenzig, haben seit 1935 viele Familien Wurzeln geschlagen, sind Kinder geboren worden. Heute wohnt in manch einem Haus bereits die 5. Generation.



In den letzten vier Jahren habe ich mich intensiv mit der noch recht jungen Geschichte unserer Siedlung beschäftigt, Fakten gesammelt und Gespräche mit Bewohnern geführt. Besonders wichtig erschien es mir, viele Fotos zu sammeln und so Geschichte lebendig werden zu lassen. Mit der nun vorliegenden Chronik in der 3. und erweiterten Auflage möchte ich allen Anwohnern und Interessenten ein lebendiges Bild von dieser Siedlung mit ihrer besonders idyllischen Lage zwischen Fuchsturm und Jenzig aufzeigen. Aber nicht nur die Lage der Siedlung war und ist entscheidend für diese schöne Wohngegend. Es waren und sind auch immer wieder ihre Bewohner. Ohne sie wäre es nicht möglich gewesen, die Siedlung aufzubauen und immer wieder zu verschönern. Die Existenz des Siedlerheimes, das bis heute das kulturelle Zentrum darstellt, ist dem Engagement der Bewohner der Siedlung, insbesondere der Mitglieder der Sparte „Siedler am Schlegelsberg“ zu verdanken, die

es in freiwilliger Arbeit errichtet und auch bezahlt haben.

Über die Jahre haben sich immer wieder engagierte Bürger gefunden, die das Siedlerheim verwalten, erhalten und pflegen. Bis heute finden dort Wohngebietsfeste und vielfältige Kulturveranstaltungen statt.

Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals bei allen bedanken, die mir ihre ganz persönlichen Fotoalben geöffnet und durch ihre Geschichten die Bilder lebendig gemacht haben, auch wenn leider nicht alle im Buch Platz finden konnten. Ohne Sie wäre es nicht möglich gewesen, diese Chronik zu erstellen.

Zum Wenigenjenaer Sommerfest am 10. September am Jenzigweg können Sie zahlreiche Bildtafeln besichtigen und die Chronik Schlegelsberg erwerben.

Kerstin Keilholz

## GYMNASTIKGRUPPE OSTSCHULE JENA E. V.

Die Gymnastikgruppe Ostschule Jena e. V. feierte im Juli 2022 mit einer Sommerwanderung zur beliebten Jenaer Distelschänke ihr 30-jähriges Vereinsbestehen. Eigentlich gibt es die Sportgruppe schon viel länger, denn die ältesten Teilnehmerinnen sind bereits seit mehr als 50 Jahren dabei.

Im Sportverein sind mehr als 40 Frauen zwischen 40 und 90 Jahren engagiert. Jeden Dienstag, 19 Uhr, trifft sich die Gruppe in der Sporthalle der Ostschule (jetzt Angergymnasium), um gemeinsam Sport zu treiben. Die Schulferien sind ausgenommen. Bei uns geht es sportlich, lustig und gemeinschaftlich zu.



Nach der Sommerpause am 30.08.2022 starten wir dienstags ab 19 Uhr wieder durch. Gern nehmen wir neue Teilnehmerinnen auf. Wer Interesse hat, meldet sich unter 0176 54567543 zum Schnuppern oder Mitmachen an.

Angelika Mede

## JENZIG-GESELLSCHAFT E. V. + MÄNNERCHOR

Der „Jenzig-Chor“ sucht dringend Verstärkung. Wir laden sangesfreudige Männer herzlichst zum „Schnuppern“ ein. Gucken – hören – dann erst entscheiden, ob es was für Sie wäre. Chorproben sind jeweils montags 19:00 - 20:30 Uhr in der „Panoramagaststätte Schlegelsberg“. Sprechen Sie uns bitte einfach montags an.

Die Jenzig-Gesellschaft e.V. selbst besteht seit 1903. Sie pflegt „ihren“ Berg und die Geselligkeit, organisiert Wanderfahrten und erkundet Regionen in Thüringen und darüber hinaus. Vielfältige Veranstaltungen bieten Abwechslung für jede Interessenlage. Wir sind ein Verein mit derzeit knapp 200 Mitgliedern und würden uns über neue Mitglieder freuen – insbesondere aus dem Wohngebiet „gegenüber“. (Mitgliedsbeitrag 15 Euro/Jahr). Unsere Mitglieder werden durch den quartalsweise erscheinenden „Jenzig-Boten“ stets über Aktuelles informiert.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website „jenzig-gesellschaft.de“, außerdem in den Schaukästen in der Karl-Liebknecht-Str.20 und am Teichgraben. Wir freuen uns auf Sie! [www.jenzig-gesellschaft.de](http://www.jenzig-gesellschaft.de), Wolfgang Eifler

## NEU IN DER KARLI

PhysioFit heißt die neue Physiotherapie-Praxis von Christopher Pchalek, die am 01.09.2022 in der Karl-Liebknecht-Straße 35 seine Pforten öffnet. Zum zweiköpfigen Team gehört zukünftig auch ein Therapiehund. Wenn Sie für Manuelle Lymphdrainage, Manuelle Therapie oder sonstige Verordnungen Termine benötigen, so erreichen Sie uns unter 03641-7962133 oder 0151 52353961.

Sollten unsere Öffnungszeiten nicht zu Ihrem Arbeits- oder Familienleben passen, zögern Sie bitte nicht, uns auf Wunschzeiten anzusprechen, da wir auch nach den Öffnungszeiten für unsere Patienten da sind, im Hausbesuch oder individuell in der Praxis. Wir freuen uns auf weitere neue Gesichter.

Christopher Pchalek

**Berufsausbildung in der  
Unternehmensgruppe Fischer.**

Bis 31.12.2022 bewerben und am  
01.08.2023 mit der Ausbildung starten.

Mehr Informationen unter:  
[www.fischer-auto.de/karriere](http://www.fischer-auto.de/karriere)

## 60+2. GROSSES JUBILÄUM AM 3. SEPTEMBER

Das Ev. Luth. Gemeindezentrum Albert Schweitzer, Am Steinborn 136, hat allen Grund zum Feiern. In den letzten Jahren ist das Dach saniert worden, die Fassade wurde erneuert und mit einem ansprechenden Wandbild gestaltet. Pandemie bedingt ist die Feier zum 60-Jährigen 2020 ausgefallen. Jetzt wird die Feier nachgeholt.

Eingeladen sind alle, die sich diesem Haus und seiner Geschichte verbunden fühlen, ebenso alle, die zur Sanierung beigetragen haben (Firmen, Jenaer Kirchbauverein, Spender) und natürlich auch alle Ehrenamtlichen der Region Ost.

14.00 Uhr musikalischer Festgottesdienst

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen (Kuchenspenden erwünscht, bitte im Pfarramt anmelden 443938)

Ausstellung und Vortrag zur Geschichte des Hauses, Spiele, Kreatives für Klein und Groß ab 17.30 Uhr Spanferkel und Buffet

19.30 Uhr Konzert mit Sefer i Jahn – Musik und Lieder rund um die Welt, Anoush Seferian (Geige) und Oliver Jahn (Gitarre/ Gesang)

Das Duo Sefer i Jahn bringt eine besondere musikalische Botschaft auf die Bühne. Ihre Musik ist facettenreich, energiegeladener und tief emotional. Ihre feinfühlig komponierten Songs zeichnen sich durch das temperamentvolle Gitarrenspiel von Oliver Jahn und dem berührenden, virtuosen Geigenspiel Anoush Seferians aus.

## PARK(ING)-DAY IN DER KARLI

Am Freitag, 16. 09.2022, findet wieder der internationale Parking Day statt, an dem sich auch die Bürgerinitiative „Unsere KarLi“ beteiligt. Wir machen Parkplätze zu Spielflächen, Sitzflächen, Grünflächen, Tanzflächen. Von 15.30 bis 18.00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, Sofas und Sitzcken auf Parkplätzen in der KarLi (Höhe Blumenladen „Blattwerk“).

Außerdem: Kleidertausch, Rollenrutsche, Pflanzenbörse u. v. m.

Für die Bürgerinitiative „Unsere KarLi“, Henriette Barschel



**STEMPEL-UND  
LAYOUT  
GESTALTUNG**

Stempelherstellung in eigener Werkstatt  
Stempel aller Art für Geschäft und Privat

Tel. 03641-61 50 74, Fax 67 33 69  
mobil : 0176 3921 8845  
www.stempel-jena.de  
email: webmaster@stempel-jena.de

## CAFE LENZ GENERATIONEN-NETZWERK

Das Cafe Lenz ist Teil des Jenaer Mehrgenerationennetzwerkes, welches sich um die Verbindung zwischen den Generationen bemüht. Auf drei Veranstaltungen machen wir aufmerksam:

29.09.2022 – 14 bis 17 Uhr  
„Basteln fürs Drachenfest auf der Trüperwiese“. Eingeladen sind alle Generationen. Material & Hilfe werden bereitgestellt.  
Café Lenz, Schenkstraße 21

07.10.2022 – 15 bis 18 Uhr  
„Drachenfest auf der Trüperwiese im Kernbergviertel“. Die Drachen sollen fliegen, dazu gibt es frisch gebackenen Apfelkuchen, Naturquiz, Kinderspaß und Musik.

10.11.2022 – 10 bis 12 Uhr  
„Rendezvous mit Engagement. Infobörse zu Möglichkeiten, sich im Ruhestand zu engagieren.“ Träger und Vereine stellen sich vor, dazu gibt es Kaffee und Kuchen.  
Café Lenz, Schenkstraße 21

## FREIWILLIGENTAG AUCH IN WENIGENJENA

Am Samstag, den 17. September, lädt die Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung Jena Saale-Holzland wieder ein, sich im Stadtgebiet zu engagieren. Auch in Wenigenjena wird es wieder etliche Aktionen geben. Helfende Hände werden gesucht zum Spaziergehen mit Senioren, zum Apfel-Pflücken oder Müllsammeln, bei Gartenarbeit, beim Malern und bei vielen weiteren Aktionen. Über die Webseite [www.enagiert-in-jena.de](http://www.enagiert-in-jena.de) kann man sich anmelden und einen Platz bei seiner Lieblingsaktion sichern.

Der Freiwillingentag bietet bereits seit 20 Jahren die Möglichkeit, sich für einige Stunden ganz unverbindlich in unserer Stadt zu engagieren. Am Abend des 17. September ist ein Abschlussfest im Faulloch geplant, mit Apfelsaftverkostung, Musik und Buffet.

## FREIWILLIGE WN-AUSTRÄGER

Dass Sie auch diese Ausgabe der Wenigenjenaer Nachrichten aus Ihrem Briefkasten nehmen konnten, ist Freiwilligen in Wenigenjena zu verdanken. Ein herzliches DANKESCHÖN an: Martin Kühne, Uwe Ronneberger, Frau Börner, Familie Neubert (Hausberg); Gisela Simonsen, Christa Loosch, Bernd Eichhorn, Christine Ziener (Steinborn), Sven Müller (Sonnenblick), Andreas Lichtner, Erika Krause, Frank Mechold u. Henriette Barschel, Daniela Prutscher, Heidi Wilfert, Familie Siegmund (Tümppling), Familie Demmer, Familie Hahn, Familie Scheibe, Andreas Haupt (Schlegelsberg); Christina Maring, Ute Seibt (Fuchslöcher).

## VERANSTALTUNGEN

### DRK SENIORENBEGEGNUNGSZENTRUM

- |            |             |  |
|------------|-------------|--|
| 15.08.     | 14 Uhr      | Lebenslinien mit Christine Theml                       |
| 17.08.     | 14 Uhr      | Lesung mit Sabine, Namibia                             |
| 07.09.     | 14 Uhr      | Kräuterwissen in Theorie und Praxis mit Bettina        |
| 09.09.     | 14 Uhr      | Philosophieren – Künstliche Intelligenz                |
| 05.10.     | 14 Uhr      | Kräuterwissen in Theorie und Praxis mit Bettina        |
| 19.10.     | 13 Uhr      | Schachgruppe Schwarz-Weiß                              |
| 02./03.11. | 10 – 18 Uhr | KUNSTNAH(T) – Ausstellung und Basar der Kreativgruppen |
| 16.11.     | 10 Uhr      | Wanderung nach Löberschütz                             |

### Regelmäßige Kurse im DRK

Gymnastik zur Sturzprophylaxe montags 10.00 Uhr

Frauensport montags 11.00 Uhr

Sport mit Jörg Valentin dienstags 9.30 und 10.30 Uhr

Tanzkreis und Spiele mittwochs 10.00 Uhr

Englisch in verschiedenen Niveaustufen donnerstags 8.00 bis 15.00 Uhr

Information und Anmeldung unter: 400-184

### SCHILLERKIRCHE

02.10. 9.30 Uhr Erntedankfest

30.10. 18 Uhr Konzert für Flöte, Klarinette und Orgel  
Susanne Ehrhardt, Berlin

### ALBERT-SCHWEITZER- GEMEINDEZENTRUM

Junge Gemeinde freitags 19.30 Uhr

Sommerkino 01./09./16.09. freitags 20.00 Uhr

Alleinfrühstücker dienstags 09.30 Uhr

### Impressum:

Stadtteilzeitung für Wenigenjena

Herausgeber: Ortsteilrat Wenigenjena

Redaktion: Rosa Maria Haschke

Satz: j.unger dialog, Julia Rotter

Druck: Druckhaus Zeitz

Auflage: 6.700 Stück

Verteilung: Haushalte in Wenigenjena